

## Herbstfest der Frauen Union für Altenheimbewohner

Zum nunmehr 43. Mal jährt sich das traditionelle Herbstfest der Frauen Union für Baden-Badener Altenheimbewohner. Dieses Herbstfest soll unseren älteren Mitbürgern einfach ein paar gemeinsame ungetrübte und frohe Stunden im eindrucksvollen Kassian-Saal des Klosters Lichtenthal bringen – und damit dies auch gelingen kann, galt es schon am frühen Morgen Tische zu dekorieren, Kuchen, Getränke und andere Köstlichkeiten bereitzustellen und sich noch einmal über den Ablauf des am Nachmittag für ca. 100 Senioren stattfindenden FU-Herbstfestes mit großem abwechslungsreichen Programm und hervorragenden Künstlern abzusprechen.

Und so konnte FU-Vorsitzende Beate Wirth erneut die Bewohner der Alten- und Pflegeheime Schafberg, Theresienheim, Vicentius, Haus Elias, Evangelisches Altenheim Steinbach sowie das Christinenstift mit ihren Pflegeleitern auf das herzlichste willkommen heißen. Ebenso herzlich begrüßen konnten die Anwesenden die ehem. Landtags-abgeordnete als auch Gründerin und Vorsitzende des etablierten und inzwischen bedeutsamen Freundeskreises Kloster Lichtenthal, Ursula Lazarus.

In ihrer Begrüßungsansprache hob Wirth die Lebensleistung der älteren Generation hervor und dankte für ihren Rat, ihr Wissen, ihre Erfahrung, die sie der nachfolgenden Generation trotz verschiedener Lebenswege weitergegeben habe und die uns eine große Stütze sind. Außerdem, so Wirth, hat jeder Mensch ein Recht auf Würde und Anerkennung.

Die Programmöffnung erfolgte durch die Musikschule Kraft aus Sandweier, deren junge Schülerinnen und Schüler die Heimbewohner mit virtuosem Klavierspiel, Akkordeon- und Blockflöten-Darbietungen sogleich verzauberten. „Vorhang auf“, hieß es dann vom Theater-Ensemble, vertreten durch Berth Wesselmann, Hans-Georg Wilhelm und Sonja Dengler. Gänsehaut kam auf, als Sonja Dengler die Anwesenden stimmungsgewaltig mit dem weltberühmten Piaf-Chanson „Je ne regrette rien“ mitriß, bevor Berth Wesselmann die Heimbewohner vollends mit einem temperamentvoll vorgetragenen musikalischen russischen Kochrezept in seinen Bann zog. Die Pause wurde intensiv zum gegenseitigen Austausch genutzt, denn „man kennt sich inzwischen“, bevor Rainer Wagemann mit seinem Akkordeon und einem Bewohner des Schafberg auf der Mundharmonika mit den Anwesenden auf eine musikalische Reise bekannter Melodien gingen. Das fulminante Finale bereiteten die `Lichtenthaler Vierventiler`, die seit über 20 (!) Jahren ihre schmissige Musik auf dem FU-Herbstfest darbieten, und noch nie ohne Zugaben entlassen wurden.

Mit der Verteilung von Pralinen an alle Gäste ging auch dieses gelungene und heitere 43. Herbstfest für ca. 100 Senioren zu Ende.



Foto: Christine Schmidt : Beate Wirth und `Die Lichtenthaler Vierventiler`